



Informationsblatt der Gemeinde Weißdorf



Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Weißdorf – Mitteilungen – Berichte – Anzeigen

Verantwortlich für alle Veröffentlichungen, außer kirchlichen Nachrichten, Vereinsnachrichten und Anzeigen:
Gemeinde Weißdorf - Ansprechpartner: Frau Helgerth

Nächste Ausgabe: Ende November

Anzeigenschluss am: 20.11.2015

Nr. 10

Freitag, 30. Oktober

2015

Zum Volkstrauertag 2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in unserer Gemeinde ist es Tradition, dass die Alters- und Ehejubilare Besuch vom Bürgermeister und einem Vertreter der Kirchengemeinde erhalten. Oft finden sich Verwandte, Freunde, Nachbarn und Vereinskameraden ein und bei Kaffee und Kuchen wird über „Gott und die Welt“ geplaudert.

Doch seit einiger Zeit tritt ein Gesprächsthema immer mehr in den Vordergrund und immer öfter erzählen Mitbürgerinnen und Mitbürger von ihren Erfahrungen, die sie als Geflüchtete oder Vertriebene am Ende des 2. Weltkriegs machen mussten. Es ist erschreckend und faszinierend zugleich, wie detailliert viele Menschen ihre Erlebnisse auch 70 Jahre nach Kriegsende noch schildern können, obwohl sie damals noch Kinder waren.



Das Erlebte hat sich in ihr Gedächtnis eingebrannt und wird durch die von Fernsehen, Zeitungen und Internet transportierten Bilder heutiger Flüchtlinge wieder aktueller denn je. Die Bilder von auf der Flucht ertrunkenen Kleinkindern, in Schleuser-LKW erstickten Menschen oder an der ungarischen Grenze niedergeknüppelten Männern, Frauen und Kindern sind schier unerträglich. Ebenso unerträglich sind aber auch die Bilder aus Freital oder Heidenau, von PEGIDA-Demonstrationen oder von brennenden Asylbewerberheimen.

„Wir waren Deutsche unter Deutschen – und das war schon schwer genug“ hat kürzlich eine Mitbürgerin zu mir gesagt, die selbst flüchten musste. Wie schwer muss es dann für Menschen sein, die unsere Sprache nicht sprechen und aus einem anderen Kulturkreis stammen? Wie schwer ist es für uns...?

Mögen Flucht und Vertreibung 1945 und 2015 nicht uneingeschränkt vergleichbar sein, die Ursache ist damals wie heute die gleiche: Krieg. Krieg, heute oftmals ausgelöst aus wirtschaftlichen Interessen, befördert von Nationalismus, falsch verstandener Religiosität, dem Streben nach territorialer Vorherrschaft und dem Export immer teuflischer mordender Waffen.

Um ein Zeichen gegen alte und neue Kriege zu setzen und ihrer Opfer zu gedenken findet auch heuer wieder am Volkstrauertag im Anschluss an den um 10.00 Uhr beginnenden Gottesdienst eine Gedenkfeier am gemeindlichen Kriegsdenkmal statt, zu der ich die gesamte Bevölkerung ganz herzlich einlade und auf zahlreiche Teilnahme, insbesondere von Vertretern der Feuerwehren und Vereine, hoffe.

Euer

Heiko Hajn
Erster Bürgermeister

Aktuelles aus der Gemeinderatssitzung vom 10.09.2015

Bekanntgabe von im Rahmen der lfd. Verwaltung bearbeiteten Baugesuchen

1. Bauvorhaben Anja und Reiner Hoffmann;
Einbau einer Praxis für Heilberufe in das bestehende Wohnhaus
2. Sägewerk Richter GmbH; Böschungsabtrag mit Bau einer Holztrocknungsanlage

Den beiden Bauvorhaben wurde gemäß Geschäftsordnung im Rahmen der laufenden Verwaltung das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Bauliche Veränderungen am alten Schulhaus sowie Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an der Turnhalle

Das Dach des alten Schulhauses sowie die Damen- und Herren WC-Anlagen in der Turnhalle sind seit Jahren in einem sehr schlechten Zustand. Eine Sanierung ist dringend geboten.

Die Regierung von Oberfranken hat mit Schreiben vom 20.07.2015 mitgeteilt, dass für den Bau von Schulen, einschließlich der Schulsportanlagen, entsprechende Fördergelder beantragt werden können. Es soll daher versucht werden, eine umfassende Sanierung mit entsprechender Förderung zu erzielen.

Architekt Greim wurde beauftragt, ein Kostenangebot zur Ausarbeitung eines Konzeptes für mögliche bauliche Veränderungen am alten Schulhaus sowie für erforderliche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an der Turnhalle zu erstellen.

Teilsanierung der Brücke über die Sächsische Saale bei Bug; Auftragsvergabe

Der Verwaltung sowie dem Gemeinderat ist schon seit längerem bekannt, dass die Brücke über die Sächsische Saale bei Bug einer grundlegenden Sanierung bzw. eines Neubaus bedarf. Die Verwaltung hat deshalb bereits im Jahr 2014 eine Brückenprüfung durch die Ingenieurgemeinschaft Knijnenberg & Kuthan aus Wunsiedel veranlasst.

Nach Schätzungen verschiedener Ingenieurbüros müssten für einen Ersatzneubau Kosten in Höhe von rund 240.000 Euro eingeplant werden.

Da laut Auskunft des Staatlichen Bauamts mit einer Förderung nicht gerechnet werden kann, jedoch dringender Handlungsbedarf besteht, sollen statt eines Neubaus Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden. Der Gemeinderat beschließt, hiermit die Fa. SchwabaBau zum Preis von 5.890 Euro zu beauftragen.

Feststellung der Jahresrechnung 2014 und Entlastung

Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Frau Renate Greim berichtet, dass bei der Prüfung der Jahresrechnung 2014 keine gravierenden Mängel festgestellt wurden.

Die aufgetretenen Fragen konnten zur Zufriedenheit des Gemeinderates von Kämmerei und Bürgermeister geklärt werden.

Die Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2014 ergab folgende Zahlen:

Einnahmen und Ausgaben

- im Verwaltungshaushalt	1.972.669,51 €
- im Vermögenshaushalt	1.155.704,13 €
- insgesamt	3.128.373,64 €

Die Beschlussfassungen über die festgestellten Zahlen und Entlastung erfolgen einstimmig.

Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Wasserversorgung Weißdorf

Der handelsrechtliche Jahresabschluss 2014 für die Wasserversorgungsanlage Weißdorf ergab bei einer Bilanzsumme von 667.828,66 € einen Jahresverlust in Höhe von 22.973,54 €. Bürgermeister Hain erläutert die verschiedenen Ursachen des Jahresverlustes, wie u.a. die durch vermehrt auftretende Rohrbrüche entstehenden Kosten.

Um den Wasserverlust in den Versorgungsnetzen entgegenzuwirken, werden derzeit verschiedene Messapparaturen getestet, die ggf. gemeinsam mit der Marktgemeinde Sparneck zur schnelleren Feststellung von Rohrbrüchen angeschafft werden. Hierdurch könnten auch Personalkosten eingespart werden.

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2014 der Wasserversorgungsanlage Weißdorf mit den vorgenannten Zahlen fest. Der Jahresverlust ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Informationen des Ersten Bürgermeisters

Breitbandausbau

Für den Breitbandausbau sind seitens der Telekom die ersten Planungsunterlagen zugegangen. Der Ausbau ist noch für dieses Jahr vorgesehen.

Bodendenkmal im Neubaugebiet

Zur Ermittlung, ob sich auf dem Neubaugebiet ein Bodendenkmal befindet, wurde mit einem Bagger 8 Stunden der Boden auf- und 9 Stunden zugebaggert. Ein Vertreter des Denkmalschutzamts war anwesend. Es konnten keine weiteren Hinweise für ein Bodendenkmal gefunden werden. Die Eintragung in der Denkmalliste wird gelöscht.

Amtliche Bekanntmachungen

Bürger-Informations-Abend **(Bürgerversammlung i.S.d. Art. 18 GO)**

Mittwoch, 11.11.2015
um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in Weißdorf

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung und Einführung durch den Ersten Bürgermeister
2. Informationen zum Breitbandausbau (Mitarbeiter der Telekom)
3. Informationen zum Energiecoaching (Markus Ruckdeschel, Energieagentur Nordbayern)
4. Behandlung fristgerecht eingereicherter Anträge
5. Wortmeldungen und Aussprache

Anträge, die bei der Bürgerversammlung offiziell behandelt werden sollen, sind bis **spätestens 08.11.2015** schriftlich bei der Verwaltungsgemeinschaft Sparneck abzugeben. Anträge dürfen nur gemeindliche Angelegenheiten zum Inhalt haben.

Bevölkerungsstand

Am Stichtag 30.09.2015 lautet der Bevölkerungsstand der Gemeinde Weißdorf:
(Vergleich 31.08.2015)

Gesamteinwohnerzahl:	1243	1251
Davon	1173	1183
Nebenwohnsitze	70	68

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern und Beseitigung von Gras- und Unkraut sowie Laub

Es wurde festgestellt, dass bei verschiedenen Grundstücken, insbesondere in Neubaugebieten, die Äste von Bäumen und Sträuchern in den Verkehrsraum hineinragen. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass über dem Fahrbahnbereich ein Lichtraumprofil von mindestens 4,50 m und im Gehwegbereich ein solches von 2,50 m vorhanden sein muss.

Die betroffenen Grundstückseigentümer werden deshalb gebeten, ihrer Verpflichtung gemäß dem Bayer. Straßen- und Wegegesetz nachzukommen und ihre Sträucher zurück zu schneiden. Bei Nichtbeachtung müsste eine Ersatzvornahme angeordnet werden.

Auch muss Gras und Unkraut auf dem Gehweg und innerhalb der Reinigungsflächen der Fahrbahnen (1 m parallel zur Fahrbahn) einschließlich der Parkstreifen, beseitigt werden, damit es nicht zu Folgeschäden infolge eindringender Feuchtigkeit kommen kann.

Im Herbst sind die Reinigungsarbeiten bei Laubfall, soweit durch das Laub – insbesondere bei feuchter Witterung- die Situation als Verkehrsgefährdung einzustufen ist, ebenfalls bei Bedarf, regelmäßig einmal die Woche durchzuführen.

Die Einwohnerschaft wird um Beachtung dieser Vorschrift gebeten.

Die Gemeinde Weißdorf ist nicht nur berechtigt, sondern sogar verpflichtet, notfalls kostenpflichtige Zwangsmaßnahmen einzuleiten, wenn der Anlieger nicht selbst für entsprechende Verhältnisse sorgt.

Verbrennen von Gartenabfällen

Nach unserer Gemeindeverordnung ist das Verbrennen von Gartenabfällen innerhalb der bebauten Ortsteile in der Zeit vom

15. September bis 30. November

an den Werktagen, jeweils von 08.00 – 18.00 Uhr, erlaubt.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass vor jedem Verbrennen ein telefonischer Hinweis an die Integrierte Leitstelle (ILS) unter der Rufnummer 112 abzugeben ist.

Dies ist zwingend erforderlich, da ansonsten Falschalarmierungen zu einem nicht unerheblichen Kostenaufwand führen können. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass bei einer Falschalarmierung die Ausrückkosten der Feuerwehr dem Verursacher in Rechnung gestellt werden.

Außerhalb der genannten Zeiten ist das Verbrennen von Abfällen verboten.

Es dürfen insbesondere nur solche Gartenabfälle, die wegen ihres Holzgehaltes nicht genügend verrotten können, z. B. Reisig, Äste und Zweige, in trockenem Zustand auf den Grundstücken verbrannt werden, auf denen sie angefallen sind.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass für die Feuersicherheit jeder Gartenbesitzer selbst verantwortlich ist und er sich nach dem Verbrennen davon überzeugen muss, dass das Feuer tatsächlich erloschen ist. Für alle entstehenden Schäden haftet ausschließlich der Verursacher.

Grundsteuer, Gewerbesteuer, Wasser- und Abwassergebühren **4. Quartal 2015**

Es wird gebeten, die am **15. November 5**

zur Zahlung fälligen **Grundsteuern,**
Gewerbesteuern,
Abrechnung Wasser- und Abwassergebühren zum Fälligkeits-
termin lt. Abrechnung,

soweit diese noch nicht im Abbuchungsverfahren erhoben werden, fristgerecht auf das folgende Konto der Gemeinde Weißdorf zu überweisen:

IBAN: DE39 7806 0896 0001 9101 91 bei der VR-Bank Hof eG
BIC: GEN0DEF1HO1

Bei Zahlungsverzug müssen Säumniszuschläge in Höhe von 1% des rückständigen Steuerbetrages für jeden angefangenen Monat sowie Mahngebühren berechnet werden.

Hinweise der Gemeinde zur Problematik der Fundtiere

Da in der Vergangenheit für die Gemeinde Weißdorf nicht unerhebliche Aufwendungen für Unterbringung und Futterkosten von angeblichen „Fundtieren“ entstanden sind, sehen wir uns veranlasst, auf folgende Punkte hinzuweisen:



Die Gemeinde als Fundbehörde ist ausschließlich für Fundtiere zuständig, also für Tiere, die einen Eigentümer haben und entlaufen oder verloren gegangen sind. Frei lebende Tiere wie z.B. zahlreiche „verwilderte“ Katzen, aber auch Igel oder Ähnliches sind herrenlos bzw. wild, weshalb die Gemeinde für deren tierärztliche Behandlung und „Verwahrung“ nicht zuständig ist. Ebenso ist ein Hund, der offensichtlich ausgesetzt wurde (z.B. angebunden an einem Pfosten auf einem Rastplatz), herrenlos und damit wegen Eigentumsaufgabe kein Fundtier. Für ein herrenloses Tier können z.B. der Fundort, der schlechte Allgemeinzustand oder/und das Misstrauen gegenüber Menschen sprechen. Hat eine Katze beispielsweise eine Tätowierung oder ist sie mit einem Chip versehen worden, trägt sie ein Halsband und ist gut gepflegt, so spricht alles für ein Fundtier.

Für das Einfangen (aber nicht das dauerhafte Unterbringen!) von herrenlosen und wilden Tieren ist die Gemeinde nur dann nach LStVG zuständig, wenn diese eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung darstellen.

Sind bereits Kosten wegen der tierärztlichen Behandlung oder Unterbringung eines Tieres ohne Wissen der Fundbehörde entstanden, so ist zunächst derjenige, der das Tier ohne Rücksprache mit der Gemeinde zum Tierarzt und in ein Tierheim bringt, diesen gegenüber zur Zahlung verpflichtet. Hier ist ein Vertrag zwischen Finder und Arzt und/oder Tierheim geschlossen worden. Ein Vertragsverhältnis zur Gemeinde als Fundbehörde wurde nicht begründet, weshalb diese auch nicht ohne weiteres zur Übernahme der Kosten verpflichtet ist. Es kann nicht sein, dass jede herrenlose Katze auf Kosten der Gemeinde umfassend tierärztlich behandelt und anschließend unter Umständen sehr teuer untergebracht wird. Hier ist eine sofortige Rücksprache mit der Fundbehörde und eine umgehende Fundanzeige erforderlich. Wenn es sich um ein Fundtier handelt, so liegt es im Ermessen der Fundbehörde wie mit dem Tier weiterhin zu verfahren ist. Diese Entscheidung darf nicht der Finder, der Tierarzt oder das Tierheim ohne Rücksprache mit der zuständigen Behörde treffen.

Wir bitten die Bevölkerung in entsprechenden Fällen um Beachtung dieser Hinweise.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Christbaumspenden

Auch dieses Jahr werden während der Weihnachts- und Adventszeit wieder einige Christbäume im Gemeindegebiet Weißdorf benötigt. Daher bittet die Gemeinde Weißdorf um Angebote für Christbaumspenden.



Der Baum würde bei Eignung durch den gemeindlichen Bauhof gefällt werden, wenn sich dieser in einem gut zugänglichen Grundstück befindet. Da die Weihnachtsbäume bereits bis zum 1. Advent am 29. November 2015 stehen sollen, bitten wir, bei einer möglichen Christbaumspende um kurzfristige Rückmeldung (Tel: 09251/9903-0).

Termine

Mi.	11.11.		Laternenfest	Kindertagesstätte
Mi.	11.11.	19.30 Uhr	Bürgerversammlung im Rathaus	Gemeinde Weißdorf
Do.	12.11.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Weißdorf
So.	15.11.	ca. 11.00 Uhr	Gedenkfeier zum Volkstrauertag an der Kirche	Gemeinde Weißdorf
Fr.	20.11.	19.00 Uhr	Muckturnier im Sportheim	TuS Weißdorf
Sa.	28.11.	18.30 Uhr	Weihnachtsfeier	Schrebergartenverein

Vereinsnachrichten

Freiw. Feuerwehr Weißdorf

Ab November findet jeden 2ten Freitag im Monat wieder die Monatsversammlung wie gewohnt im Schulungsraum statt.

Die nächsten Termine: 13.11.
11.12.
08.01.

Taschengeldbörse Sparneck-Weißdorf

Jobangebote:

- Gartenarbeit
- Auto waschen
- Rasen mähen (ab 16 Jahren)
- Laub rechnen
- Kinderbetreuung (ab 18 Jahren)
- Fahrradreparatur



Jobgesuche:

- Kinderbetreuung (bis maximal 20 Uhr)
- Nachhilfe
- Unterstützung beim Einkauf

Die Teilnahme an der Taschengeldbörse ist zwischen 13 und 25 Jahren möglich, sofern sich der Teilnehmer noch in Schule/Ausbildung/Studium befindet.

Weitere Infos bei Frau Wende, Tel. 09251/9903-30 oder per E-Mail iwende@sparneck.de.

Aktuelles aus Weißdorf

Kein Bodendenkmal im Baugebiet Waldsteinblick

Nachdem bei der Erschließung des Baugebiets damals einige Scherbenfunde gemacht wurden, hat das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege das komplette Neubaugebiet als Bodendenkmal ausgewiesen, da das konkrete Vorhandensein eines Denkmals nicht ausgeschlossen werden konnte. Für Bauherren bedeutete dies weitere Hürden und unter Umständen auch finanzielle Belastungen.

Um die Existenz eines Bodendenkmals ausschließen zu können, fanden durch das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege Untersuchungen auf dem Gelände statt.



Nach den genommenen Proben kann ein Bodendenkmal jetzt ausgeschlossen werden. Die entsprechenden Eintragungen in der Denkmalliste und im Internet wurden inzwischen auch gelöscht. Bauinteressierte müssen also keine weiteren Kosten oder Erschwernisse befürchten!

Grenzbegehung



Erstmals seit vielen Jahren fand auch in Weißdorf wieder eine Grenzbegehung statt. Zusammen mit einigen interessierten Bürgern machten sich alle drei Bürgermeister, Georg Schuster und Ingomar Hoffmann von der Verwaltung, Bauhofmitarbeiter Reiner Schmalz und einige Weißdorfer Feldgeschworene unter Führung von Ulrich Lange vom Vermessungsamt auf den Weg von Benk nach Bärlas.

Vermessung der Dorferneuerung

Im Zuge der Dorferneuerung an der Ortsdurchfahrt B289 und am neugeschaffenen Dorfplatz "Am Schloß" haben sich durch Umgestaltung und Neuanlage von öffentlichen Flächen (Sitzbänke, Brunnen, Grünflächen etc.) einige Änderungen ergeben. Die hierfür notwendigen Vermessungsarbeiten fanden durch das Amt für Ländliche Entwicklung statt. Auch alte „Grenzsünden“ wie z.B. Überbauungen wurden bei dieser Gelegenheit mit bereinigt.



Kinder-Jugend-Erlebnistag war ein voller Erfolg



Trotz des eher mäßigen Wetters war der erste Kinder-Jugend-Erlebnistag rund um das Rathaus ein voller Erfolg. Viele Kinder und Jugendliche nutzten die Gelegenheit, um sich bei den Weißdorfer Vereinen über das Angebot zu informieren.

Wer sich an allen Stationen informiert hat, nimmt an einer Verlosung teil. Die Preisverleihung hierzu wird im November zusammen mit der Siegerehrung des Luftballonwettbewerbs anlässlich des diesjährigen Wiesenfestes stattfinden. Die Gewinner werden noch gesondert benachrichtigt.



Volkshochschule gut angelaufen



Die neuen Kurse und Vorträge der Volkshochschule werden sehr gut angenommen. Auch im kommenden Frühjahrssemester wird es wieder eine interessante Programmauswahl geben.

Nähere Informationen zu den laufenden Kursen gibt es im Rathaus oder unter www.vhs-landkreis-hof.de.

Presseinformation

Spendenübergabe von der VR Bank Hof – Kletteranlage in der BRK KiTa Weißdorf



Die Finanzierung ist geschafft! Die Kinder der KiTa in Weißdorf freuen sich: Der Plan, ihre neue Kletteranlage über Crowdfunding der VR-Bank Hof zu finanzieren, ist aufgegangen. Dank zahlreicher Spender wurden die dafür nötigen Mittel zu mehr als 100 Prozent aufgebracht. Mittlerweile ist die neue Turmkombination auch bereits im Garten der KiTa aufgebaut und in Betrieb. Der BRK Kreisverband Hof dankt allen Spendern für ihre großartige und großzügige Unterstützung. „Die Kinder klettern, turnen und rutschen schon begeistert, und wir sind auch sehr glücklich. Gemeinsam mit den vielen Spendern und durch die stets hervorragende Unterstützung durch Bürgermeister Heiko Hain und der VR Bank Hof haben wir es geschafft!“ sagte KiTa-Leiterin Susanne Krüger.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Michael Schöffel von der VR-Bank Hof für die kompetente Projektbegleitung.

Weitere Informationen zum BRK Kreisverband Hof und unser Video auf Youtube:

www.facebook.com/brk.kv.hof

www.kvhof.brk.de/

<https://vrbank-hof.viele-schaffen-mehr.de/turm-weissdorf>



Fotos: BRK Hof

Spendenübergabe von der VR Bank Hof. Von links: Alexander Eberl (BRK Kreisvorsitzender), Helmut Kießling (Leiter VR Bank Weißdorf), Susanne Krüger (BRK Kita Leiterin Weißdorf), Markus Tremel (BRK Bereichsleiter Kita), Stefan Kögler (BRK Kreisgeschäftsführer).

Von links: Heiko Hain (1. BGM Weißdorf), Helmut Kießling (Leiter VR Bank Weißdorf), Susanne Krüger (BRK Leiterin Kita Weißdorf), Markus Tremel (BRK Bereichsleiter Kita), Stefan Kögler (BRK Kreisgeschäftsführer).





Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Motorsägenlehrgänge für Waldbauern und Waldbesitzer

Jetzt bundeseinheitlich qualitätsgesichert

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) begutachtet bei Anbietern von Motorsägenlehrgängen, ob sie ihren bundeseinheitlichen Qualitätsansprüchen genügen.

„Geschulte Waldbesitzer verunglücken seltener bei Motorsägearbeiten“, sagt der Vorsitzende des SVLFG-Präventionsausschusses Frank Lauhöfer. „Dies setzt allerdings voraus, dass ihre Ausbildung von hoher Qualität ist“, so Lauhöfer weiter.

Versicherte können einen Zuschuss von 30 Euro bei der SVLFG beantragen, wenn sie an Lehrgängen begutachteter Schulungsbetriebe teilnehmen.



Für Waldbesitzer, die noch nicht an der Motorsäge gearbeitet haben, ist die Grundausbildung die richtige Wahl. Hier lernen Anfänger in Theorie und Praxis alles Wesentliche über Baumfällarbeiten im Schwachholz und über die Sicherheitsfälltechnik an mittelstarken Bäumen unter einfachen Verhältnissen. Der Kurs umfasst 18 Unterrichtseinheiten an zwei Tagen. Im dreitägigen Aufbauseminar mit 24 Unterrichtseinheiten können Fortgeschrittene tiefer in die Materie einsteigen und erlernen auch die fachgerechte Aufarbeitung gefällter Bäume.

Für Versicherte aus dem Bereich des Garten- und Landschaftsbaus eignen sich die Kurse AS Baum I und AS Baum II mit speziell für diese Zielgruppe erarbeiteten Aus- und Weiterbildungsinhalten.

Personen, die Motorsägenlehrgänge geben und ihren Ausbildungsbetrieb durch die SVLFG begutachten lassen möchten, damit ihre Lehrgangsteilnehmer einen Zuschuss zur Kursgebühr erhalten können, fordern die notwendigen Unterlagen bei der SVLFG per e-Mail an 402_praev_z_pf@svlfg.de an und vereinbaren einen Begutachtungstermin mit dem für sie zuständigen Mitarbeiter der SVLFG.

Ferner ist die vorgeschriebene Ausbilderprüfung abzulegen. Sobald alle notwendigen Schritte erfolgreich durchlaufen wurden, wird der Betrieb als begutachteter Ausbildungsbetrieb geführt und auf der Internetseite der SVLFG veröffentlicht.

„Wir sind daran interessiert, möglichst viele Waldbesitzer für die Arbeit im eigenen Wald gut vorbereitet zu wissen und investieren den Zuschuss, um langfristig Unfallzahlen und Folgekosten zu senken“, begründet Frank Lauhöfer die Initiative der SVLFG.

Zertifizierte Ausbildungsstätten sind aufgeführt im Internet unter www.svlfg.de > Prüfung/Zertifizierung > Zertifizierte Ausbildungsstätten.

Aktuelle Informationen der Bürgerinitiative gegen die Gleichstrompassage Süd-Ost/“Korridor D“



Ein Trassengedicht

von Gerhard Braune

Anfang 2014
begann es durchzusickern.
Den Bau der Monstertrasse hier
sollte man uns verklickern.

Der Trassenbauer AMPRION
wollte uns überzeugen:
Der Süden Bayerns braucht den Strom
und wir sollten uns beugen.

Man dachte an ein leichtes Spiel
mit dummen Oberfranken,
doch der Lügen viel zu viel
ließen uns nicht wanken.

Reden vom sauberen Strom,
von Windkraft und Solar
anstelle Kohle und Atom,
das alles war nicht wahr.

Landkreise, Städte und Gemeinden
schlossen sich zusammen,
um Trassenbau und Lügen
nach Möglichkeit zu bannen.

Weißdorfs Gemeinderäte,
Bürgermeister, Kandidaten
demonstrierten mit uns Bürgern
es waren ja bald Wahlen.

Doch nach März 2014,
die Wahl war nun geschehen,
hat man von ihnen bei den Demos
kaum einen mehr gesehen.

Horst Seehofer gab sich als Freund:
Keine Trasse, meine Lieben.
Doch hatte er 2011 (in Berlin)
den Trassenbau längst unterschrieben.

Merkel, Gabriel, auch “Grünen“,
sind wir hier einerlei.
Was sie bei uns zerstören
geht ihnen irgendwo vorbei.

Die Wissenschaft hat längst erforscht:
Die Trasse ist nicht nötig.
Doch Industrie und Politik
verteidigen sie stetig.

Die Ziele dieser Trasse sind
Rendite, monetäre Zwecke.
Natur und Umwelt und der Mensch
bleiben dabei auf der Strecke.

Aber zum Schluss ein kleiner Trost:
Noch sind die Trassenpläne offen.
Siegt einmal nicht Profit und Gier?
Das lässt uns etwas hoffen.



Wie geht es weiter mit der Gleichstromtrasse? Kommt tatsächlich eine Erdverkabelung in Frage? Welche Aktionen sind in Zukunft geplant? Es gibt wieder viele Neuigkeiten und viel zu besprechen!

Daher laden wir alle Interessierten ganz herzlich zum dritten

Waldstein-Trassenstammtisch

**am Freitag, den 06.11.2015
ab 19.30 Uhr**

in das Sportheim des TuS Weißdorf

ein, um miteinander über die aktuellen Entwicklungen zu diskutieren.

Bürgerinitiative "Keine Gleichstromtrasse" Landkreis Hof

Kirchliche Nachrichten

01.11.	10:00h	22. So. n. Trin.	Festgottesdienst zum Abschluss d. Kirchensanierung	Pfrn. Teschke
08.11.	9:00h	Drittletzter So. d. Kirchenjahr	Gottesdienst	Prädikant Hoehstetter
08.11.	19:00h	Drittletzter So. d. Kirchenjahr	Beginn der Friedensdekade - Friedensgebete tägl. bis 18.11. - Buß- u. Betttag	
15.11.	10:00h	Vorletzter So. d. Kirchenjahr. Volkstrauertag	Gottesdienst mit Abm.	Pfrn. Teschke
18.11. Mi	19:30h	Buß- und Betttag	Buß-Gottesdienst mit Abschluss der Friedensdekade	Pfrn. Teschke
22.11.	10:00h	Ewigkeitssonntag	Gottesdienst mit Kirchenchor	Pfrn. Teschke
29.11.	10:00h	1. Advent	Gottesdienst	Lektor Gerisch
29.11.	18:30h	1. Advent	Jugend-Advents-Andacht m. Diakonin Strauß, Pfrn. Teschke, Konfis und Präparanden.	St. Maria

Termine November 2015

So, 01.11.: 10h (!) Festgottesdienst anl. des Abschlusses der Kirchensanierung, im Anschluss kleiner Empfang im Gemeindehaus

Do, 05.11.: 20h Bibelstunde in Benk

So, 08.11. – Di, 17.11.: 19.30h Ökumenische Friedensdekade-Andachten, St. Maria

Mi, 11.11.: 17h Martinsandacht für den Kindergarten, St. Maria

18h 1. Krippenspielprobe für die Präparanden

Fr, 13.11.: 16h – 17.15h Konfirmanden-Unterricht, Gemeindehaus

17.30h – 18.45h Präparanden-Unterricht, Gemeindehaus

Sa, 14.11.: 15h Mitglieder-Versammlung d. Diakonie-Vereins Waldstein, Evang. Gemeindehaus Zell

So, 15.11.: 10h GD (Volkstrauertag) vorauss. mit Vorstellung und Segnung der Präparanden und mit Abm., St. Maria

Mi, 18.11.: 19.30h Gottesdienst zum Buß- und Betttag zum Abschluss der Friedensdekade, St. Maria

Do, 19.11.: 18h Fundraising-Sitzung, evtl. im Anschluss ca. 20h KV-Vorbereitung, Pfarrhaus

Sa, 21.11.: 14.30h Gemeinde-Treff, Gemeindehaus

So, 22.11.: 10h Gottesdienst am Ewigkeitssonntag zum Gedenken an unsere Verstorbenen mit unserem Kirchenchor, St. Maria

Do, 26.11.: 19.30h KV-Sitzung, Gemeindehaus

Fr, 27.11.: 16h – 17.15h Konfirmanden-Unterricht, Gemeindehaus

17.30h – 18.45h Präparanden-Unterricht, Gemeindehaus

So, 29.11.: 18.30h Advents-Jugend-Andacht, St. Maria

Kein Ökumenisches Taizé-Gebet im Nov. und Dez. 2015!

Termine der Katholischen Kirchengemeinde Sparneck

01.11.2015 9.00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung in Sparneck zum **Fest Allerheiligen** anschl. Friedhofsgang in Sparneck

14.00 Andacht mit Gräbersegnung in Weißdorf

15.00 Andacht mit Gräbersegnung in Zell

02.11.2015 17.00 Beichtgelegenheit in Sparneck

18.00 Eucharistiefeier zu **Allerseelen** für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres

- 08.11.2015** 9.00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung in Sparneck
19.30 **Beginn der ökumenischen Friedensdekade in der katholischen Kirche Sparneck** jeden Abend um 19.30 Uhr bis einschließlich 17.11.2015
- 09.11.2015** 15.30 Seniorengymnastik in der Schulturnhalle Sparneck
- 10.11.2015** 19.00 **Eucharistiefeier zum Kirchweihfest in Zell, St. Heinrich** mit anschl. Agape
- 14.11.2015** 18.00 Vorabendmesse in Sparneck
- 16.11.2015** 15.30 Seniorengymnastik in der Schulturnhalle Sparneck
- 17.11.2015** 14.30 Eucharistiefeier zum **Seniorenachmittag in Sparneck**
anschl. gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen - danach Power-Point-Präsentation von Ulrich Schmidt über "**Eine Wanderreise in die Hoch- und Kuppenrhön**" Mitfahrgelegenheit: Zell um 13.50 Uhr, Sparneck 14.00 Uhr, Bug 14.10 Uhr und Weißdorf 14.15 Uhr
- 19.30 **Firmelternabend im Pfarrheim Sparneck**
- 20.11.2015** 10.30 Wortgottesfeier im Seniorenhaus in Zell
20.00 **Erwachsenenbildungsabend** in Kooperation mit der VHS Sparneck im katholischen Pfarrheim als Diavortrag über die "**Ukraine**" von Lemberg bis Kiew - Ref. Fred Jansch, Kulmbach
- 22.11.2015** 9.00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung in Sparneck
- 23.11.2015** 15.30 Seniorengymnastik in der Schulturnhalle Sparneck
- 26.11.2015** 19.30 **Abschlussabend des ökumenischen Frauentreffs** im Pfarrheim Sparneck mit geselligem Beisammensein
- 28.11.2015** 18.00 **Vorabendmesse in Sparneck zum 1. Advent**
- 30.11.2015** 15.30 Seniorengymnastik in der Schulturnhalle Sparneck
- 01.12.2015** 19.00 **Eucharistiefeier in Zell, St. Heinrich** - der Kirchenbus fährt um 18.30 ab Mühlteichplatz, Sparneck
- 05.12.2015** 13.00 Abfahrt nach Waldsassen zum **Weihnachtskonzert mit dem Gächinger Kantoreichor, Stuttgart** um 13.00 Omnibus Hübner, Münchberg, 13.10 Uhr Zell, Schulbushaltestelle, 13.15 Uhr Reinersreuth, Bushaltestelle, 13.20 Uhr Sparneck, Mühlteichplatz, 13.25 Uhr Weißdorf, evang. Gemeindehaus - Konzertbeginn um 15.30 Uhr - Rückfahrt um 17.15 Uhr
- 18.00 **Vorabendmesse zum 2. Advent in Sparneck**

- **Fenster in Holz und Kunststoff**
- **Haustüren • Türen • Innenausbau**
- **sämtliche Reparaturen und Verglasungsarbeiten**



95234 Stockenroth

Tel. 09251-3118, Fax 09251-43262

Willkommen in Oberfrankens großem KüchenHaus !!



www.gabel-design.de



Lassen Sie sich inspirieren von der Vielzahl innovativer Einbauküchen in allen Stilrichtungen und in allen Preisklassen. Erleben Sie die neuesten KüchenTrends.

Sie sind einzigartig! Und so soll auch Ihre neue Küche werden. Ganz gleich ob wir für Sie eine Single- oder eine Großraum-Küche planen, am Ende kommt es immer darauf an, dass Ihre Küche optimal zu Ihnen und zu Ihrem Lebensstil passt.

**Freitags und samstags
KüchenSofortplanung
von 10.00 bis 18.00 Uhr**

KÜCHEN **SIEBER**

KüchenSieber GmbH · Birkenweg 8 · 95237 Weißdorf · Telefon: 0 92 51 / 62 44 · www.kuechen-sieber.de



DIE SCHREINEREI BRAUN ZELL
hilfsbereit ... unkompliziert ... individuell

>>> wir empfehlen unsere Leistungen <<<

- TÜREN • FENSTER • TÖRE
- TREPPEN • AUSBAUTEN • MÖBEL
- SCHIMMELSANIERUNG • REPARATUREN
- ROLLÄDEN • MARKISEN • BÖDEN
- INSEKTENSCHUTZ • GLAS • ZÄUNE

Die Schreinerei am Waldstein Werner Braun
Waldhäuser 4+5 95239 Zell i. F. Geb.
09257/96101 Fax: 96102 Mobil: 0170/8668647
e-mail: WernerBraun.Zell@t-online.de



IHR BAD...

renovieren mit Stil

In einem
schönen Bad
beginnt ein
schöner Tag!

Immerhin 7x
in der Woche.

- PLANUNG
- INSTALLATION
- MAURER+PUTZ
- ELEKTRO
- FLIESEN
- SCHREINER



H+B

Service GmbH
Fohlenhofweg 1
95213 Münchberg
Tel. 09251/ 850856

www.badservice-gmbh.de

komplett-sauber-termingerecht

Innenausbau

Türen

Holz • Glas • CPL • Schiebetüren • Raumpartüren

Fußböden

Massivholzdielen • Fertigparkett • Kork • Vinyl • Laminat • Linoleum

Treppenrenovierung

wir machen ihre alte jung, in Stein • Holz • Kork • Linoleum • Laminat

Wand und Decke

Massivholzdecken • Echtholzpaneele • Dekorpaneele • Systempaneele

Heimwerker Holz

Kanthölzer • Bretter • Platten • Leisten • Latten

Unser Service

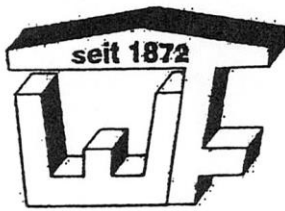
Aufmaß • Lieferung • Montage • Entsorgung • alles aus einer Hand

- Ihr Holzfachhändler -

Holz-Dietel

Sparneck-Stockenroth ☎ 09251/94690 • www.holz-dietel.de

Dachdeckerei W. Feiler GmbH



- Dachdeckerei – Meisterbetrieb
- Fassadenverkleidung
- Flachdach/Isolierungen
- gepr. Blitzableitersetzer
- Bauklempnerei

Hofer Strasse 89, 95213 Münchberg
Fon: 09251/5052
Fax: 09251/8235
<http://www.feiler-gmbh.de>
Email: w.feiler@t-online.de

**schöne und solide Dächer zum angemessenen Preis
nicht zu klein für große Aufträge, nicht zu groß für kleine Aufträge**

Dachklempnerei
Dacheindeckungen
Fassadenverkleidungen
Dachisolierungen
Dachfenstereinbau
Dachreparaturen
Prefa-Langzeitdach
Photovoltaikanlagen

**IHR DACH IN
GUTEN HÄNDEN**

Jürgen
PROKSCH
FLASCHNEREI - DACHDECKEREI



95213 Münchberg, Kirchenlamitzer Str. 111 Tel. 09251/5363 Fax 09251/85363
95237 Weißdorf Tel. 09251/5363 95482 Gefrees Tel. 09254/91169

**pluspunkt
HOLZ** SCHREINEREI
MEISTERBETRIEB

*Wir können das,
was Ihnen gefällt!*

Wolfgang Sachs

Kirchenlamitzer Str. 96 • 95213 Münchberg
Tel. 09251/92 87 33 • Mobil 0151/124 305 51
E-Mail: pluspunktholz@t-online.de

- Haus- u. Wohnungstüren
- Fenster
- Massivholzmöbel
- Glasarbeiten
- Innenausbau
- Küchen
- Treppen
- Wand- u.
Deckenverkleidungen
- Böden
- Holzbauten für den Garten
- Reparatur- u.
Renovierungsarbeiten
- Denkmalschutz
- Montagearbeiten